Geschäftsbericht 2010

Zaubern – Verzaubern

Migros-Mitarbeitende in ihrem Element

MIGROS

Genossenschaft Migros Ostschweiz

Jahresrechnung 2010

Inhaltsverzeichnis

04 Jahresrechnung 2010

18 Bericht der Revisionsstelle

19 Genossenschaftsrat und Organisation

22 Verkaufsstellen

25 Migros-Partner

26 Filialübersicht

26 Impressum

Budget
JUNIOR

Die wichtigsten Zahlen auf einen Blick

	2010	2009
Kennzahlen (in Mio. CHF)		
Nettoumsatz	**2'420,1**	2'428,1
Ebit (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	**71,0**	59,1
Gewinn	**53,7**	45,1
Cash Flow	**183,8**	174,8
Investitionen brutto	**107,4**	155,4
Selbstfinanzierungsgrad	**171%**	112%
Verkaufsfläche per 31. Dezember	**218'892 m²**	217'280 m²
Detailhandel		
· Supermärkte	**88**	86
· Fachmarkt Micasa	**5**	5
· Fachmarkt Do it + Garden	**12**	12
· Fachmarkt melectronics	**14**	14
· Fachmarkt SportXX/Outdoor World	**11**	11
· OBI Bau- und Heimwerkermarkt	**2**	2
Grosshandel		
· Migros-Partner	**14**	14
Gastro/Hotel		
· Restaurants	**34**	35
· Hotels	**2**	2
Freizeit/Fitness		
· Erlebnis, Fitness, Golf	**5**	5
Bildung/Kultur		
· Klubschulen	**9**	9
Anzahl Genossenschafter/innen	**399'118**	399'816

Kommentar zum erfolgreichen Geschäftsjahr 2010

2010 – ein Rekordergebnis für die Migros Ostschweiz

Die Migros Ostschweiz erzielte im Geschäftsjahr 2010 das beste finanzielle Ergebnis seit der Fusion der Genossenschaften Winterthur/Schaffhausen und St. Gallen im Jahr 1998.

Umsatz nur leicht unter Vorjahr

Trotz anhaltenden Herausforderungen wie Minusteuerung und tiefem Eurokurs resultierte lediglich ein marginaler Umsatzrückgang von nominal 0,3 Prozent auf CHF 2,42 Milliarden. Klammert man die Preissenkungen von durchschnittlich 2,5 Prozent auf dem Sortiment aus, ergibt sich ein Realwachstum von beachtlichen 2,2 Prozent.

Der Bereich Supermarkt, der rund 78 Prozent des Gesamtumsatzes der Migros Ostschweiz generiert, weist einen Umsatzrückgang von 1,4 Prozent aus. Die insbesondere in den Frische-Sortimenten hohe Negativteuerung sowie die aufgrund des rekordtiefen Eurokurses resultierenden Einbussen in den Grenzfilialen belasteten die Verkaufszahlen erheblich.

Demgegenüber konnten die Fachmärkte wiederum deutlich zulegen. Alle Fachmarktsparten trugen zum Umsatzplus von 3,6 Prozent bei. Besonders kräftig wuchsen expansionsbedingt die Sparten SportXX und melectronics, während Micasa von der Neupositionierung profitierte.

Der Grosshandel, welcher vor allem das Belieferungsgeschäft der Migros-Partner beinhaltet, litt aufgrund von deren grenznaher Lage noch stärker als der Supermarkt unter der Euroschwäche und verlor im Vergleich zu 2009 3,1 Prozent vom Umsatz.

Die Umsatzsteigerung von 3,1 Prozent in der Gastronomie stammt massgeblich vom Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest 2010 sowie von den neuen Partnern Universität St. Gallen und Stadler Rail AG in Bussnang, für welche die Catering Services die Führung der Betriebsrestaurants übernommen haben.

Das Geschäftsfeld Freizeit/Fitness wuchs kräftig um 16,9 Prozent, dank den 2009 ausgebauten Wellness- und Fitnessangeboten im Säntispark sowie dem neuen Fitnesspark Einstein St. Gallen. Die erfreuliche Nachfrage nach Business- und Sprachkursen verhalf den Klubschulen zu einer Umsatzsteigerung von 3 Prozent.

Leichte Verbesserung der Marge, stabile Kosten

Die Preisnachlässe in den Frische-Sortimenten konnten nur teilweise durch tiefere Beschaffungspreise kompensiert werden, während im Non-Food-Bereich ein Margenanstieg zu verzeichnen war. Die Bruttogewinnmarge profitierte auch vom tieferen Umsatzanteil der Supermarktsparte.

Die Betriebskosten konnten stabil gehalten werden. Die im Vergleich zu den Vorjahren moderaten Investitionen führten zu rückläufigen Abschreibungen, welche die leichten Kostensteigerungen beim Personal- und Mietaufwand ausglichen.

Ebit und Gewinn auf Rekordniveau

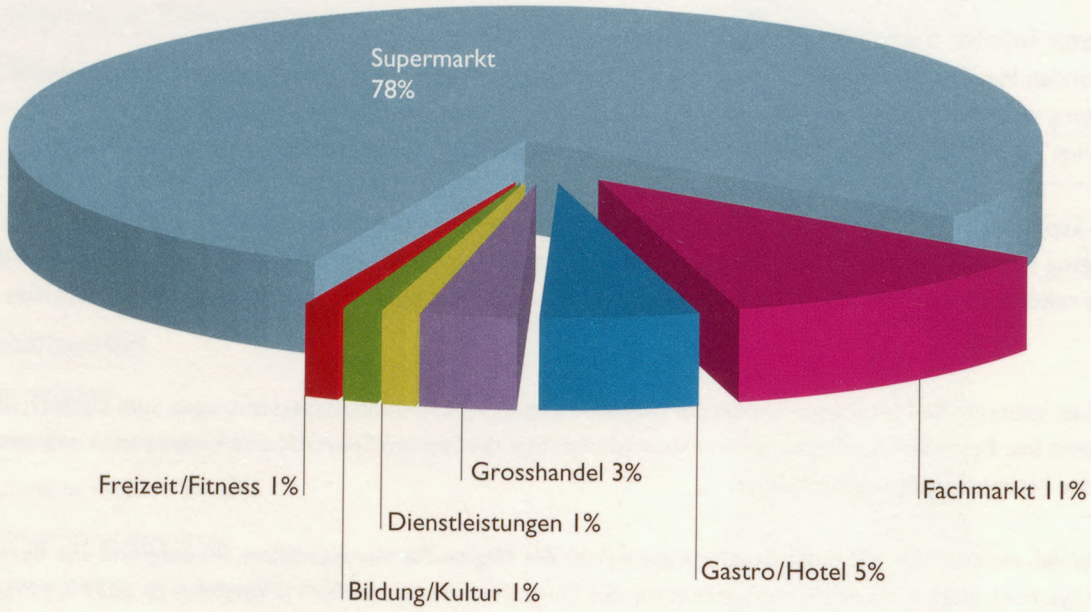
Das Ebit (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) verbesserte sich um CHF 12 Millionen auf CHF 71 Millionen, was eine neue Rekordmarke darstellt. Nach Steuern resultierte eine Gewinnzunahme von CHF 8,5 Millionen auf CHF 53,7 Millionen.

Investitionen aus dem Cash Flow finanziert, kerngesunde Bilanz

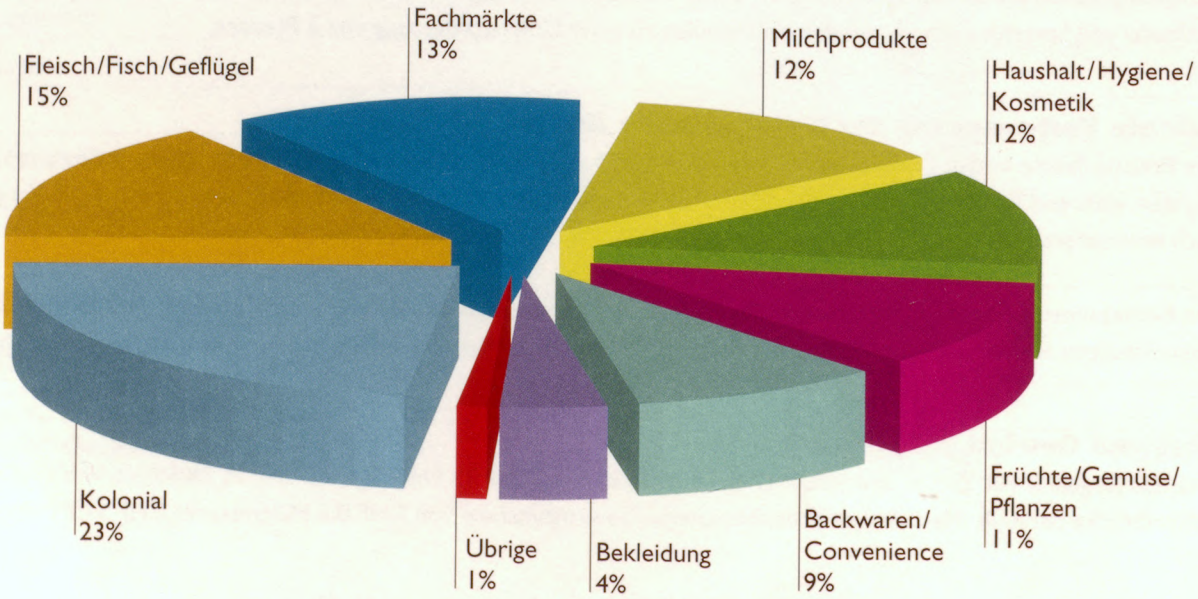
Der Cash Flow von CHF 175 Millionen reichte bei weitem aus, um die Investitionen von CHF 107 Millionen zu finanzieren. Die Bilanzrelationen verbesserten sich weiter. Die Eigenkapitalquote beläuft sich mittlerweile auf 53 Prozent der Bilanzsumme.

Zahlen und Fakten 2010

Umsatzstruktur 2010 nach Sparten
in Prozent vom Nettoumsatz

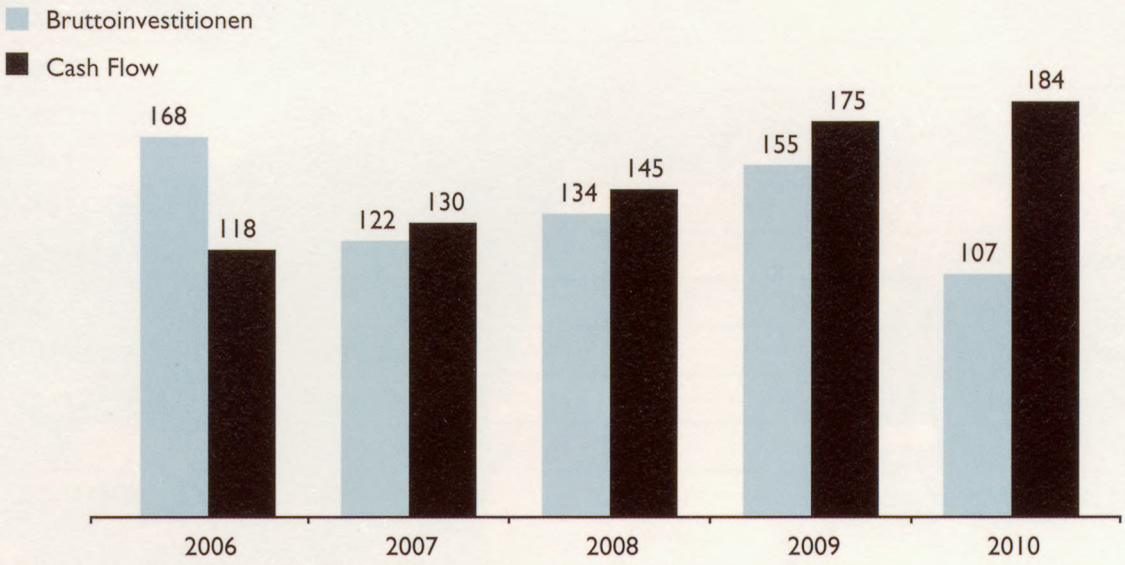


Umsatzstruktur 2010 nach Warengruppen Detailhandel
in Prozent vom Detailhandelsumsatz

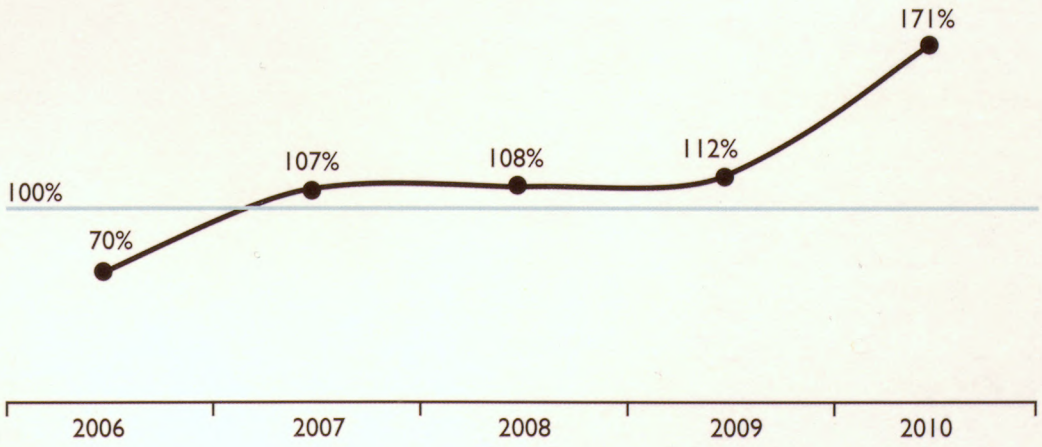


Zahlen und Fakten 2010

Investitionen und Cash Flow 2006 – 2010
in Millionen CHF



Selbstfinanzierungsgrad 2006 – 2010
Cash Flow / Bruttoinvestitionen



Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		2010	2009
Betrieblicher Ertrag			
Detailhandel		2'136'803	2'154'165
Grosshandel		68'654	70'864
Gastronomie/Hotels		120'696	117'037
Freizeit/Fitness		27'455	23'492
Bildung/Kultur		32'738	31'773
Dienstleistungen		33'742	30'782
Nettoumsatz		**2'420'088**	**2'428'113**
Andere betriebliche Erträge		30'897	27'619
Total betrieblicher Ertrag		**2'450'985**	**2'455'732**
Betrieblicher Aufwand			
Waren- und Dienstleistungsaufwand		–1'638'612	–1'654'845
Personalaufwand	1	–427'662	–419'951
Mieten		–68'941	–66'065
Anlagenunterhalt		–30'488	–31'659
Energie- und Verbrauchsmaterial		–43'837	–44'035
Werbung		–18'937	–20'523
Verwaltung		–14'080	–13'346
Übriger Betriebsaufwand		–32'376	–32'806
Betriebliche Abschreibungen	2	–105'085	–113'417
Total betrieblicher Aufwand		**–2'380'018**	**–2'396'647**
Ebit (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)		**70'967**	**59'085**
Finanzergebnis	3	733	1'670
Ausserordentliches Ergebnis	4	142	210
Gewinn vor Steuern		**71'842**	**60'965**
Steuern		–18'166	–15'856
Gewinn		**53'676**	**45'109**

Bilanz per 31. Dezember — Aktiven

in Tausend CHF	2010	2009
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	24'430	28'796
Wertschriften	0	2'666
Kurzfristige Forderungen		
· gegenüber Unternehmen des Konzerns	103'115	25'846
· gegenüber Dritten aus Lieferungen und Leistungen	9'669	11'318
· gegenüber Dritten Sonstige	3'731	1'706
Vorräte	71'063	72'215
Aktive Rechnungsabgrenzung	769	439
Total Umlaufvermögen	**212'777**	**142'986**
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
· gegenüber Unternehmen des Konzerns	18'350	15'420
· gegenüber Dritten	1'446	1'446
Beteiligungen an Unternehmen des Konzerns	4'248	1'990
Sachanlagen		
· Grundstücke und Bauten	351'000	354'300
· Technische Anlagen und Maschinen	66'041	107'925
· Übrige Sachanlagen	9'400	13'850
· Anlagen im Bau	107'945	58'257
Immaterielle Anlagen	500	600
Total Anlagevermögen	**558'930**	**553'788**
BILANZSUMME	**771'707**	**696'774**

Bilanz per 31. Dezember — Passiven

in Tausend CHF		2010	2009
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
· gegenüber Unternehmen des Konzerns		1'055	476
· gegenüber Dritten aus Lieferungen und Leistungen		58'894	71'010
· gegenüber Dritten Sonstige		64'613	58'691
M-Partizipationskonten		42'355	40'686
Passive Rechnungsabgrenzung		30'011	30'025
Total kurzfristiges Fremdkapital		**196'928**	**200'888**
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Rückstellungen	5	163'345	138'121
Total langfristiges Fremdkapital		**163'345**	**138'121**
Total Fremdkapital		**360'273**	**339'009**
Eigenkapital			
Genossenschaftskapital		3'991	3'998
Gesetzliche Reserven		2'000	2'000
Andere Reserven	6	351'648	306'648
Bilanzgewinn		53'795	45'119
Total Eigenkapital		**411'434**	**357'765**
BILANZSUMME		**771'707**	**696'774**

Anmerkungen zur Jahresrechnung

in Tausend CHF		2010	2009
Personalaufwand	1		
Löhne und Gehälter		–334'792	–340'396
Sozialversicherungen		–36'930	–33'911
Personalvorsorgeeinrichtungen		–34'938	–30'211
Sonstiges		–21'002	–15'433
		–427'662	**–419'951**
Betriebliche Abschreibungen	2		
Grundstücke und Bauten		–30'210	–27'286
Technische Anlagen und Maschinen		–62'246	–72'724
Übrige Sachanlagen		–12'211	–12'968
Immaterielle Anlagen		–418	–439
		–105'085	**–113'417**
Finanzergebnis	3		
Kapitalzinsertrag		1'029	893
Wertschriftenertrag		167	4'215
Beteiligungsertrag		83	83
Kapitalzinsaufwand		–90	–3'521
Übriger Finanzerfolg		–456	0
		733	**1'670**
Ausserordentliches Ergebnis	4		
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen		146	221
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen		–4	–11
		142	**210**
Langfristige Rückstellungen	5		
AHV-Ersatzrente		29'230	32'047
Kulturelles/Personelles		11'097	10'984
Warengeschäft		45'800	25'800
Gewährleistung aus Verträgen		14'704	15'986
Umweltschutzmassnahmen		5'500	5'500
Ersatzinvestitionen/Sanierungen		39'000	34'000
Sonstige langfristige Rückstellungen		18'014	13'804
		163'345	**138'121**
Andere Reserven	6		
Freiwillige Reserven		350'148	305'148
Unterstützungsfonds		1'500	1'500
		351'648	**306'648**

Geldflussrechnung

in Tausend CHF	2010	2009
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn	53'676	45'109
Abschreibungen	105'085	113'417
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	–146	–221
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	4	11
Veränderung von langfristigen Rückstellungen	25'224	16'453
Cash Flow	**183'843**	**174'769**
Kurzfristige Forderungen	–376	3'032
Warenvorräte	1'152	534
Aktive Rechnungsabgrenzung	–330	602
Kurzfristige Verbindlichkeiten	–6'195	22'423
Passive Rechnungsabgrenzung	–14	2'381
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**178'080**	**203'741**
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Kurzfristige Forderungen	–77'269	–7'153
Langfristige Forderungen	–2'930	–5'420
Kurzfristige Verbindlichkeiten	579	–7'544
Langfristige Verbindlichkeiten	0	–60'063
M-Partizipationskonten	1'669	–1'646
Genossenschaftskapital	–7	28
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**–77'958**	**–81'798**
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen		
· Beteiligungen	–2'258	–2
· Sachanlagen	–104'822	–154'559
· Immaterielle Anlagen	–353	–809
Devestitionen	279	349
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**–107'154**	**–155'021**
Abnahme Flüssige Mittel und Wertschriften	**–7'032**	**–33'078**

Wertschöpfungsrechnung

in Tausend CHF	2010		2009	
Entstehung der Nettowertschöpfung				
Nettoumsatz	2'420'088		2'428'113	
Andere betriebliche Erträge	30'897		27'619	
Unternehmensleistung	**2'450'985**	**100,0%**	**2'455'732**	**100,0%**
Vorleistungen	–1'814'734	–74,0%	–1'829'329	–74,5%
Bruttowertschöpfung	**636'251**	**26,0%**	**626'403**	**25,5%**
Abschreibungen	–105'085	–4,3%	–113'417	–4,6%
Nettowertschöpfung	**531'166**	**21,7%**	**512'986**	**20,9%**
Empfänger der Nettowertschöpfung				
Mitarbeiter	426'011	80,2%	418'292	81,5%
Öffentliche Hand	40'807	7,7%	34'815	6,8%
Gesellschaft	10'657	2,0%	11'379	2,2%
Kreditgeber	15	0,0%	3'391	0,7%
Unternehmung	53'676	10,1%	45'109	8,8%
Total Empfänger	**531'166**	**100,0%**	**512'986**	**100,0%**

Personalbestand

per 31. Dezember 2010

	Anzahl Mitarbeiter	Personaleinheiten
Festangestellte	5'846	4'888
Lernende	520	520
Teilzeitangestellte im Stundenlohn	2'600	393
Total Personalbestand	**8'966**	**5'801**

Anhang

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Vorschriften des Schweizer Aktienrechts.

Risikobeurteilung

Die Genossenschaft Migros Ostschweiz verfügt über ein Risikomanagement. Die Verwaltung stellt sicher, dass die Risikobeurteilung zeitgerecht und angemessen erfolgt. Sie wird regelmässig durch die Geschäftsleitung über die Risikosituation der Unternehmung informiert.

Anhand einer systematischen Risikoanalyse haben die Verwaltung und die Geschäftsleitung die für die Genossenschaft Migros Ostschweiz wesentlichen Risiken identifiziert und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkungen bewertet. Mit geeigneten, von der Verwaltung beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwälzt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Die Resultate der Risikobeurteilung berücksichtigt die Verwaltung angemessen in ihrer jährlichen Überprüfung der Geschäftsstrategie.

Die Verwaltung hat die letzte Risikobeurteilung am 8. Dezember 2010 vorgenommen und festgestellt, dass die Risiken durch Strategien, Prozesse und Systeme grundsätzlich gut abgedeckt sind.

Anhang

in Tausend CHF	2010	2009
Informationen zur Bilanz		
Brandversicherungswerte		
· Mobilien	478'996	470'751
· Immobilien	996'127	968'106
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	3	1'564
Bedeutende Beteiligungen		
LFS AG, Moosseedorf, Grundkapital von CHF 200'000	Beteiligung 33,00%	Beteiligung 33,00%
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Grundkapital von CHF 15'000'000 Zweck: Vermittlung von Waren, Dienstleistungen sowie Kulturgütern	Beteiligung 11,44%	Beteiligung 11,44%
Migros Vita AG, Gossau, Grundkapital von CHF 2'400'000	Beteiligung 25,00%	keine
Randenburg Immobilien AG, Schaffhausen, Grundkapital von CHF 400'000	Beteiligung 74,38%	Beteiligung 73,00%
Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Sachverhalte nach Artikel 663b OR.		
Verwendung des Bilanzgewinnes		
Gewinnvortrag Vorjahr	119	10
Gewinn laufendes Jahr	53'676	45'109
Bilanzgewinn	**53'795**	**45'119**
Zuweisung Reserve Kulturprozent gemäss Statuten und Reglement	–519	0
Freier Bilanzgewinn zur Verfügung der Urabstimmung	**53'276**	**45'119**
Zuweisung an Freiwillige Reserven	53'200	45'000
Vortrag auf neue Rechnung	**76**	**119**
Aufwendungen des Kulturprozentes		
Kulturelles	1'938	1'658
Bildung	7'549	8'500
Gesellschaft	318	274
Freizeit und Sport	265	260
Wirtschaftspolitik	124	137
Anteilmässige Verwaltungskosten/Rückstellungen	463	550
Total	**10'657**	**11'379**
0,5% des massgebenden Umsatzes	11'220	11'291
Zuweisung an Reserve Kulturprozent laufendes Jahr	519	0
Vortrag aus Vorperioden	0	0
Bestand Reserve Kulturprozent per Jahresende	**519**	**0**

Bericht der Revisionsstelle

Mitreva Treuhand und Revision AG
Zulassung: 500346

An die Gesamtheit der Mitglieder der Genossenschaft Migros Ostschweiz (Urabstimmung), Gossau

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Ostschweiz, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 4. Februar 2011
Mitreva Treuhand und Revision AG

G. Federer Wenger
Zugelassene
Revisionsexpertin

W. Pfaffeneder
Leitender Revisor
Revisionsexperte

Genossenschaftsrat per 1. Januar 2011

GENOSSENSCHAFTSRAT

Für die Amtsperiode vom
1. Juli 2008 bis 30. Juni 2012

Präsident

Cajochen, Josef · 9050 Appenzell

Vizepräsidentin

Riedener, Margrit · 9033 Untereggen

Sekretärin

Jenni, Uschi · Migros Ostschweiz, 9201 Gossau

Mitglieder

Beerle, Thomas · 9034 Eggersriet
Berhe, Tekle · 9000 St. Gallen
Bertozzi, Enzo · 7247 Saas
Biernath, Regula · 8570 Weinfelden
Bissegger, Armin* · 9200 Gossau
Bitschnau, Guido · 8353 Elgg
Bolli, Doris · 8542 Wiesendangen
Brühwiler, Rita · 9240 Uzwil
Bucheli, Silvia · 7323 Wangs
Carl, Not · 7563 Samnaun
Cathomas, Marlen · 7031 Laax
Dürr, Christiane* · 9436 Balgach
Eberle, Christine · 9032 Engelburg
Erdin, Silvia · 8330 Pfäffikon
Frischknecht, Robert · 9245 Oberbüren
Gini, Christine · 7077 Valbella
Haller, Werner · 9200 Gossau
Höchner, Ernst · 9425 Thal
Huber, Barbara · 8424 Embrach
Huber, Ruth · 9243 Jonschwil
Kälin, Maria · 8545 Rickenbach Sulz
Keel, Benno · 9100 Herisau
Keller, Colette · 8493 Saland
Keller, Rosmarie · 9223 Schweizersholz
Keller, Ruth · 9220 Bischofszell
Kornmayer, Urs · 8280 Kreuzlingen
Kuhn, Regula · 8636 Wald
Lehner, Erwin · 9212 Arnegg
Linder, Nadja · 8881 Tscherlach
Lippuner, Marianne · 7320 Sargans
Manser, Monika · 9200 Gossau
Menet, Maddalena · 9056 Gais
Mörtl, Cindy · 8442 Hettlingen
Näf, Franziska · 9243 Jonschwil
Niederer, Thomas · 7203 Trimmis
Oehninger, Maria · 9621 Oberhelfenschwil
Pontes, Udo-Patrick · D-88131 Lindau
Reutlinger, Marc · 8400 Winterthur
Rickenmann, Heinz · 9630 Wattwil
Schär, Andrea · 9403 Goldach
Schneckenburger Ruth · 8240 Thayngen
Schneider, Henrique · 9000 St. Gallen
Schwarz, Philipp · 8500 Frauenfeld
Schwinghammer, Cécile · 8405 Winterthur
Seitz, Peter · 9445 Rebstein
Strasser, Yvonne · 8476 Unterstammheim
Stutz, Stephan · 8483 Kollbrunn
Thürlimann, Anne · 9402 Mörschwil
Tomasone, Alex · 9437 Marbach
Trüssel, Barbara · 7031 Laax
Vetsch, Hans · 9014 St. Gallen
Vetter, Christiane · D-78176 Blumberg
Vögeli, Claudia* · 8246 Langwiesen
Winzeler, Esther · 8200 Schaffhausen
Wipf, Doris · 7050 Arosa
Wittlinger, Bernhard · D-78462 Konstanz
Wyss, Birgit · 9470 Buchs
Zweifel, Beatrice · 9620 Lichtensteig

Büro des Genossenschaftsrates

Cajochen, Josef (Präsident)
Riedener, Margrit (Vizepräsidentin)
Brühwiler, Rita
Höchner, Ernst
Rickenmann, Heinz
Schwinghammer, Cécile
Vögeli, Claudia*

Kommission für Kulturelles und Soziales

Biernath, Regula (Präsidentin)
Beerle, Thomas
Eberle, Christine
Erdin, Silvia
Seitz, Peter
Thürlimann, Anne
Trüssel, Barbara

Vertreter/innen der Delegiertenversammlung des Migros-Genossenschafts-Bundes

Bertozzi, Enzo
Biernath, Regula
Brühwiler, Rita
Cajochen, Josef
Erdin, Silvia
Keller, Ruth
Mörtl, Cindy
Oehninger, Maria
Pontes, Udo-Patrick
Rickenmann, Heinz
Riedener, Margrit
Schwinghammer, Cécile
Seitz, Peter
Trüssel, Barbara
Vögeli, Claudia*

* Mitarbeitervertreter/innen

Organisation per 1. Januar 2011

Verwaltung

Für die Amtsperiode vom
1. Juli 2008 bis 30. Juni 2012

Präsident

Staub, Leo · Gossau

Vizepräsident

Gfeller, Erwin · Stetten

Mitglieder

Bieger, Thomas · St. Gallen
Deuring, Martin · Winterthur
Hofer, Marianne · Frauenfeld
Messmer, Heinz · Tübach
Pfister, Kurt · Winterthur

Organisation

Geschäftsleiter
Biland, Christian

Stabsstellen

Generalsekretariat/ Mitgliederregister
Jenni, Uschi
Public Relations/Kulturelles
Bösch, Judith

Supermarkt

Gesamtleitung
Diethelm, Peter

Sekretariat
Hermann, Andrea

Verkaufsgruppen
Baur, Willi
Brühwiler, Jörg
Feltscher, Sandro
Flesch, Peter
Gerber, Christian
Steinhauer, Mathias

Koordination Migros-Partner (MP)
Matthiessen, Uwe

SGE Kolonial/Tiefkühl
Jenny, Martin

SGE Backwaren/Convenience
Zoller, Karin

SGE Molkerei
Diethelm, Thomas

SGE Fleisch/Fisch
Blaser, Hermann

SGE Früchte/Gemüse
Brunner, Peter

SGE Blumen/Pflanzen
Bigger, Petra

SGE Non-Food
Mennel, Thomas

Verkaufs-Service
Haener, Marcel

Marketing-Services
Lumpert, Dominique

Projekte/Controlling
Roth, Thomas

Qualitätsmanagement
Kreis, Lorenz

Fachmarkt/Gastronomie

Gesamtleitung
Vogel, Christian

Projekte/Administration
Rechsteiner, Martin

Sparte Baumärkte OBI/Do it + Garden
Strässle, Nigg

Sparte melectronics
Scheiwiller, Markus

Sparte SportXX/Micasa
Bruderer, Michael

Gastronomie
Kaiser, Niklaus

Migros-Service
Allenspach, Marcel

Catering Migros Ostschweiz
Caprez, Christian

Verkaufsgruppen Gastronomie
Gutjahr, Marcel
Monsch, Daniel
Wehrli, Roland
Widmer, Kurt

Organisation per 1. Januar 2011

Klubschule/ Freizeitanlagen

Gesamtleitung
Schuerpf, Roland

Marketing-Support/PR
Roth, Theres
Stürzer, Sylvia

Geschäftsbereich Business/ Sprachen & Freizeit
Redondo, César

Administration/Verkauf
Schai, Donat

Musik und Kultur
Gerster, Heidi

Golfpark Waldkirch
Gort, Stefan

Säntispark
Rüegg, Andreas

M-Fitnesspark Winterthur
Karrer, Andreas

M-Fitnesspark Einstein
Müller, Sonja

Finanzen/Informatik/ Hotels

Gesamtleitung
Hofstetter, Felix

Rechnungswesen
Rubano, Mario

Informatik
Mosberger, Patrick

Organisation
Grob, Nicolas

Controlling
Schneider, Thilo

Hotels
Müller, Rolf

Logistik

Gesamtleitung
Roth, Charles

Sekretariat
Barnett, Iris

Produktion
Breitenmoser, Franz

Warenlogistik
Huber, Beat

Transportlogistik
Balmer, Daniel

Technik
Keel, Sonja

Projekte Logistik
(vakant)

Fahrzeugpark
Gueng, Christoph

Personelles

Gesamtleitung
Frei, René

Sekretariat
Merten, Jeannine

Projekte
Hagmann, Bruno

Lohn/Sozialversicherungen
Nigg, Jürg

Personalbereiche
Eberle, Carmen
Leuch, Rolf
Stäheli, Christoph

Personalentwicklung
Keller, Heiri

Management Development
Keller, Heiri

Berufsbildung/Gesundheit/ Soziales
Wanner, Werner

Mitarbeiterberatung
Weber, Verena

Bau/Immobilien

Gesamtleitung
Hitz, Martin

Administration
Ruggle, Alexandra

Facility Management
Follador, Roland

Baumanagement
Nellen, Jörg

Immobilien
Staeger, Pius

Expansion
Schmid, Mesut

Haustechnik
Perrino, Giuseppe

Revisionsstelle

Mitreva Treuhand und
Revision AG · 8048 Zürich

Sitz der Genossenschaft und Mitgliederregister Betriebszentrale
Industriestrasse 47
9201 Gossau SG
Telefon 071 493 21 11
Telefax 071 493 27 87

Verkaufsstellen der Migros Ostschweiz

Heiden
M Poststrasse 5
Telefon 071 898 03 21

Herisau
MM Kasernenstrasse 18
Telefon 071 353 52 11
M-Restaurant
Telefon 071 353 52 68
melectronics
Telefon 071 353 52 75
Do it + Garden
Telefon 071 353 52 71

Teufen
M Speicherstrasse 8
Telefon 071 335 62 11

Appenzell
MM Unteres Ziel
Telefon 071 788 16 11
M-Restaurant
Telefon 071 788 16 60

Chur
MM Calandapark
Pargherastrasse 1–3
Telefon 081 255 73 11
M-Restaurant
Telefon 081 255 73 75
MM Gäuggeli
Gäuggelistrasse 28
Telefon 081 256 52 11
M-Restaurant
Telefon 081 256 52 90
melectronics
Telefon 081 256 53 16
M Ringstrasse
Ringstrasse 91
Telefon 081 286 63 31
Fachmarkt Kalchbühl
Kalchbühlstrasse 16
Do it + Garden
Telefon 081 254 33 50
Micasa
Telefon 081 254 33 26
SportXX
Telefon 081 254 33 35

Davos
MM Davos Platz
Geschäftszentrum «Rätia»
Promenade 40
Telefon 081 414 95 11
M Davos Dorf
Promenade 146
Telefon 081 410 13 41

Ilanz
MM Center Mundaun
Glennerstrasse 30
Telefon 081 926 12 11

Landquart
MM Bahnhofstrasse 54
Telefon 081 288 25 11

Thusis
MM im Park
Telefon 081 632 14 11

Neuhausen
M Wildenstrasse 8
Telefon 052 674 15 11
M-Restaurant
Telefon 052 674 15 60

Neunkirch
M Löhningerstrasse 4
Telefon 052 687 35 11

Schaffhausen
MMM Herblingen
Stüdliackerstrasse 4
Telefon 052 644 84 11
M-Restaurant
Telefon 052 644 84 80
Do it + Garden
Telefon 052 644 84 45
melectronics
Telefon 052 644 84 60
SportXX
Telefon 052 644 84 40
MM Schaffhausen Vorstadt
Bahnhofstrasse 56/58
Telefon 052 630 24 11
M-Restaurant
Telefon 052 630 24 75
M Breite
Hohlenbaumstrasse 79
Telefon 052 632 05 71
M Buchthalen
Dürstlingweg 2
Telefon 052 630 23 11

Stein am Rhein
M Grossi Schanz 10
Telefon 052 742 23 11

Thayngen
M Biberstrasse 30
Telefon 052 645 24 11

Abtwil
MM Säntispark
Wiesenbachstrasse 7
Telefon 071 313 17 17
M-Restaurant
Säntispark
Telefon 071 313 15 80
melectronics
Telefon 071 313 18 81
SportXX
Telefon 071 313 18 11
Fachmarkt St. Gallen-West
Gaiserwaldstrasse 3
OBI Baumarkt
Telefon 071 228 72 20
Micasa
Telefon 071 228 73 33
Take Away
Telefon 071 228 73 31

Altstätten
MM Stossstrasse 2
Telefon 071 757 62 11
M-Restaurant
Telefon 071 757 62 70

Bazenheid
M Wiler Strasse 17
Telefon 071 932 04 11

Buchs
MM Churerstrasse 10
Telefon 081 755 84 11
M-Restaurant
Telefon 081 755 85 60
Fachmarkt Buchs
Churerstrasse 5
Do it + Garden
Telefon 081 755 86 60
SportXX
Telefon 081 755 86 30

Degersheim
M Kirchweg 2
Telefon 071 372 05 11

Ebnat-Kappel
M Kappler Strasse 16
Telefon 071 992 05 71

Verkaufsstellen der Migros Ostschweiz

Flawil
MM Magdenauerstrasse 10
Telefon 071 394 52 11

Goldach
M Ulrich-Rösch-Strasse 5
Telefon 071 846 84 11

Gossau
MM St. Gallerstrasse 115
Telefon 071 388 56 11
M-Restaurant
Telefon 071 388 56 70
M-Outlet
Industriestrasse 47
Telefon 071 493 29 21
M Stadtbühlpark
Stadtbühlstrasse 12
Telefon 071 387 35 51
M-Service
Industriestrasse 47, 9201 Gossau
Telefon 0848 121 122

Kirchberg-Stelz
M Wilerstrasse 204
Telefon 071 421 42 11

Kronbühl
M Geschäftshaus Oedenhof
Romanshorner Strasse 30
Telefon 071 292 35 11

Mels
MMM Pizolpark
Telefon 081 725 95 11
M-Restaurant
Telefon 081 725 95 90
Do it + Garden
Telefon 081 725 96 21
melectronics
Telefon 081 725 43 00
Micasa
Telefon 081 725 43 33
SportXX
Telefon 081 725 43 62

Rheineck
M Rhyguetstrasse 2
Telefon 071 886 04 11

Rorschach
M Rorschach
Feuerwehrstrasse 1
Telefon 071 846 86 11
M Promenade
Promenadenstrasse 83
Telefon 071 846 83 61

St. Gallen
MMM Neumarkt
St.-Leonhard-Strasse 35
Telefon 071 224 13 11
M-Restaurant
Telefon 071 224 13 30
melectronics
Telefon 071 224 13 56
MM St. Fiden
Bachstrasse 29
Telefon 071 243 12 11
M-Restaurant
Telefon 071 243 12 30
Do it + Garden
Telefon 071 243 12 22
melectronics
Telefon 071 243 12 35
M Bruggen
Straubenzellstrasse 23
Telefon 071 272 32 11
M Grossacker
Rorschacher Strasse 150
Telefon 071 242 65 11
M-Restaurant
Telefon 071 242 65 51
M Lachen
Zürcher Strasse 34
Telefon 071 272 54 31
M Langgasse
Langgasse 20/22
Telefon 071 246 63 11
M Neudorf
Rorschacher Strasse 249
Telefon 071 282 15 11
M Spisertor
Moosbruggstrasse 1
Telefon 071 221 74 11
M Union
Oberer Graben 3
Telefon 071 223 33 42
M-Restaurant
Bahnhof
Bahnhofplatz 2
Telefon 071 228 15 02
Outdoor by SportXX
Vadianstrasse 7
Telefon 071 421 43 81

St. Margrethen
MMM Rheinpark
Telefon 071 747 34 11
M-Restaurant
Telefon 071 747 35 30
melectronics
Telefon 071 747 36 11
Outdoor by SportXX
Telefon 071 747 35 92
Do it + Garden
Telefon 071 747 35 41

Uzwil
MM Steinacker
Neudorfstrasse 2
Telefon 071 955 63 11
M-Restaurant
Telefon 071 955 63 80

Walenstadt
M Bahnhofstrasse 18
Telefon 081 720 23 51

Wattwil
MM Bahnhofstrasse 19
Telefon 071 987 05 11
M-Restaurant
Telefon 071 987 05 80

Widnau
MM Rhydorf-Center
Bahnhofstrasse 2
Telefon 071 726 13 11
M-Restaurant
Telefon 071 726 13 70

Wil
MM Obere Bahnhofstrasse 5
Telefon 071 914 34 11
M-Restaurant
Telefon 071 914 35 55
melectronics
Telefon 071 914 35 40
Fachmärkte Larag Wil
Churfirstenstrasse 54
Do it + Garden
Telefon 071 929 03 11
SportXX
Telefon 071 929 03 11

Aadorf
M Bahnhofstrasse 2
Telefon 052 368 35 11

Amriswil
MM Kirchstrasse 9
Telefon 071 414 56 11
M-Restaurant
Telefon 071 414 56 75
Fachmärkte Amriville
Alleestrasse 14
Do it + Garden
Telefon 071 414 46 11
melectronics
Telefon 071 414 46 30
Micasa
Telefon 071 414 46 80
SportXX
Telefon 071 414 46 11

Arbon
MM Bahnhofstrasse 49
Telefon 071 447 95 11

Verkaufsstellen der Migros Ostschweiz

Bischofszell
M Poststrasse 16
Telefon 071 424 05 11

Diessenhofen
M Bahnhofstrasse 15
Telefon 052 646 13 11

Frauenfeld
MM Einkaufszentrum „Passage"
Bahnhofstrasse 70–72
Telefon 052 724 05 11
M-Restaurant
Telefon 052 724 05 40
melectronics
Telefon 052 724 05 75
M Zeughausstrasse
Zürcherstrasse 227
Telefon 052 728 03 71

Kreuzlingen
M Hauptstrasse 63
Telefon 071 421 44 11
MM Seepark
Bleichestrasse 15
Telefon 071 686 02 11
M-Restaurant
Telefon 071 686 02 90

Romanshorn
MM Einkaufszentrum „Hubzelg"
Bahnhofstrasse 54a
Telefon 071 466 13 11
M-Restaurant
Telefon 071 466 13 00

Sirnach
M Winterthurer Strasse 27
Telefon 071 969 54 11

Steckborn
M Seestrasse 98
Telefon 052 762 04 31

Sulgen
M Center „Passerelle"
Hauptstrasse 3
Telefon 071 644 75 11

Weinfelden
M Weinfelden West
Weststrasse 27/29
Telefon 071 626 13 11
MM Amriswilerstrasse 12
Telefon 071 626 14 11
M-Restaurant
Telefon 071 626 14 80

Bauma
M Heinrich-Gujer-Strasse 10
Telefon 052 396 54 11

Effretikon
MM Märtplatz 5
Telefon 052 354 35 11
M-Restaurant
Telefon 052 354 35 68

Embrach
MM Bülacherstrasse 17
Telefon 043 266 45 11

Fehraltorf
M Bahnhofstrasse 29
Telefon 043 355 64 11

Hinwil
M Bachtelstrasse 12
Telefon 043 843 15 11

Andelfingen
(in Kleinandelfingen)
M Weinlandstrasse 4
Telefon 052 304 35 11

Pfäffikon
MM Turmstrasse 9
Telefon 043 288 63 11

Pfungen
M Weiacherstrasse 1
Telefon 052 303 43 11

Rüti
MM Bandwiesstrasse 6
Telefon 055 250 54 11
M-Restaurant
Telefon 055 250 54 82
Do it + Garden
Werkstrasse 43
Telefon 055 251 24 11

Seuzach
M Winterthurerstrasse 5
Telefon 052 320 15 11

Turbenthal
M Tösstalstrasse 54
Telefon 052 396 72 11

Wald
M Bahnhofstrasse
Telefon 055 256 56 11

Wetzikon
MMM Oberland-Märt
Bahnhofstrasse 151
Telefon 043 488 24 15
M-Restaurant
Telefon 043 488 26 23
Do it + Garden
Telefon 043 488 25 07
melectronics
Telefon 043 488 26 15

Winterthur
MMM Neuwiesen
Strickerstrasse 3
Telefon 052 268 93 11
M-Restaurant
Telefon 052 268 94 51
Do it + Garden
Telefon 052 268 94 81
melectronics
Telefon 052 268 94 29
SportXX
Telefon 052 268 94 72
MM Oberwinterthur
Guggenbühlstrasse 1
Telefon 052 245 12 31
M-Restaurant
Telefon 052 245 12 38
MM Seen
Hinterdorfstrasse 40
Telefon 052 235 34 11
M-Restaurant
Telefon 052 235 34 67
M Töss
Zürcherstrasse 102
Telefon 052 208 14 11
M Blumenau
Wülflingerstrasse 71
Telefon 052 224 43 11
M Deutweg
Pflanzschulstrasse 9
Telefon 052 234 05 11
M Obertor
Unterer Graben 33
Telefon 052 269 35 11
MM Rosenberg
Schaffhauserstrasse 152
Telefon 052 208 15 11
M Wülflingen
Lindenplatz 1
Telefon 052 224 03 41

Fachmarktzentrum Grüzepark
Industriestrasse 44
Telefon 052 235 83 11
melectronics
Telefon 052 235 84 31
Micasa
Telefon 052 235 83 53
SportXX
Telefon 052 235 84 03
OBI Baumarkt
Telefon 052 234 15 11
Take Away
Telefon 052 235 84 75

Migros-Partner · Freizeitzentren · Hotels · Klubschulen

Migros-Partner (MP)

Bad Ragaz
Fam. Max Staub
Bahnhofstrasse 2
Telefon 081 302 19 78

Balzers FL
Willi Maier
Landstrasse 20
Telefon 00423 380 02 60

Bonaduz
Renate Iannone
Versamerstrasse 15
Telefon 081 650 20 60

Diepoldsau
Hermann Alt
Hintere Kirchstrasse 1
Telefon 071 737 80 20

Eschen FL
Fam. Edith Heeb
St.-Martins-Ring 3
Telefon 00423 375 02 02

Grabs
Tam Truong
Staatsstrasse 89
Telefon 081 771 66 00

Heerbrugg
Jörg Andrist
Auer Strasse 31
Telefon 071 722 37 37

Oberaach
Michael Janisch
Kreuzlingerstrasse 132
Telefon 071 410 15 15

Ramsen
Urs Rupf
Petersburg 416
Telefon 052 742 80 20

Rebstein
Markus Alt
Staatsstrasse 128
Telefon 071 775 80 40

Ruggell FL
Giuliano Cavalcante
Poststrasse 403
Telefon 00423 373 45 76

Schaan FL
Petra Heeb
Im Rösle 2
Telefon 00423 239 88 70

Triesen FL
Alex Palmone
Landstrasse 251
Telefon 00423 399 32 70

Zuzwil
Ruedi Mani
Herbergstrasse 12
Telefon 071 940 03 73

Freizeitzentren

Winterthur
M-Fitnesspark
Brunngasse 4
Telefon 052 269 15 30

Waldkirch
M-Golfpark
Telefon 071 434 67 67
Restaurant Golf 36
Telefon 071 434 67 60

Abtwil
Freizeit Säntispark
Telefon 071 313 15 15

St. Gallen
Sportanlage Gründenmoos
Gründenstrasse 34
Telefon 071 313 42 12
Restaurant Gründenmoos
Telefon 071 313 42 12

M-Fitnesspark Einstein
Kapellenstrasse 1
Telefon 071 224 95 11
Telefax 071 224 95 12

Hotels

Arbon
****Metropol Arbon
Bahnhofstrasse 49
Telefon 071 447 82 82

Abtwil
****Säntispark Abtwil
Wiesenbachstrasse 5
Telefon 071 313 11 11

Klubschulen

Arbon
Schloss Arbon
Telefon 071 447 15 20

Buchs
Churerstrasse 7
Telefon 081 740 55 15

Chur
Gartenstrasse 5
Telefon 081 257 17 47

Frauenfeld
Bahnhofplatz (Passage)
Telefon 052 728 05 05

Lichtensteig
Hauptgasse 2
Telefon 071 987 60 00

Schaffhausen
Am Herrenacker 13
Telefon 052 632 08 08

St. Gallen
Bahnhofplatz 2
Telefon 071 228 15 00
M-Restaurant
Bahnhof
Telefon 071 228 15 02

Wetzikon
Züri-Oberland-Märt
Bahnhofstrasse 151
Telefon 044 931 50 20

Winterthur
Rudolfstrasse 11
Telefon 052 260 26 26

Impressum

Konzept und Texte
Judith Bösch, Migros Ostschweiz

Gestaltung und Satz
wiens design
Kommunikationsdesign, Kreuzlingen

Fotos
René Lamb, D-Radolfzell

Filialübersicht

1 Thayngen
2 Schaffhausen
3 Neunkirch
4 Neuhausen
5 Ramsen
6 Stein am Rhein

7 Diessenhofen
8 Steckborn
9 Kreuzlingen
10 Frauenfeld
11 Weinfelden
12 Oberaach
13 Romanshorn
14 Sulgen
15 Amriswil
16 Bischofszell
17 Aadorf
18 Sirnach
19 Arbon

20 Kleinandelfingen
21 Seuzach
22 Pfungen
23 Embrach
24 Winterthur
25 Turbenthal
26 Effretikon
27 Fehraltorf
28 Pfäffikon
29 Bauma
30 Wetzikon
31 Hinwil
32 Wald
33 Rüti

34 Wil
35 Zuzwil
36 Waldkirch
37 Goldach
38 Rorschach
39 Kirchberg-Stelz
40 Uzwil
41 Kronbühl
42 Abtwil
43 St.Gallen
44 Bazenheid
45 Flawil
46 Gossau
47 Degersheim
48 Lichtensteig
49 Wattwil
50 Ebnat-Kappel
51 Rheineck
52 St. Margrethen
53 Heerbrugg
54 Widnau
55 Rebstein
56 Diepoldsau
57 Altstätten
58 Grabs
59 Buchs
60 Walenstadt
61 Mels
62 Bad Ragaz

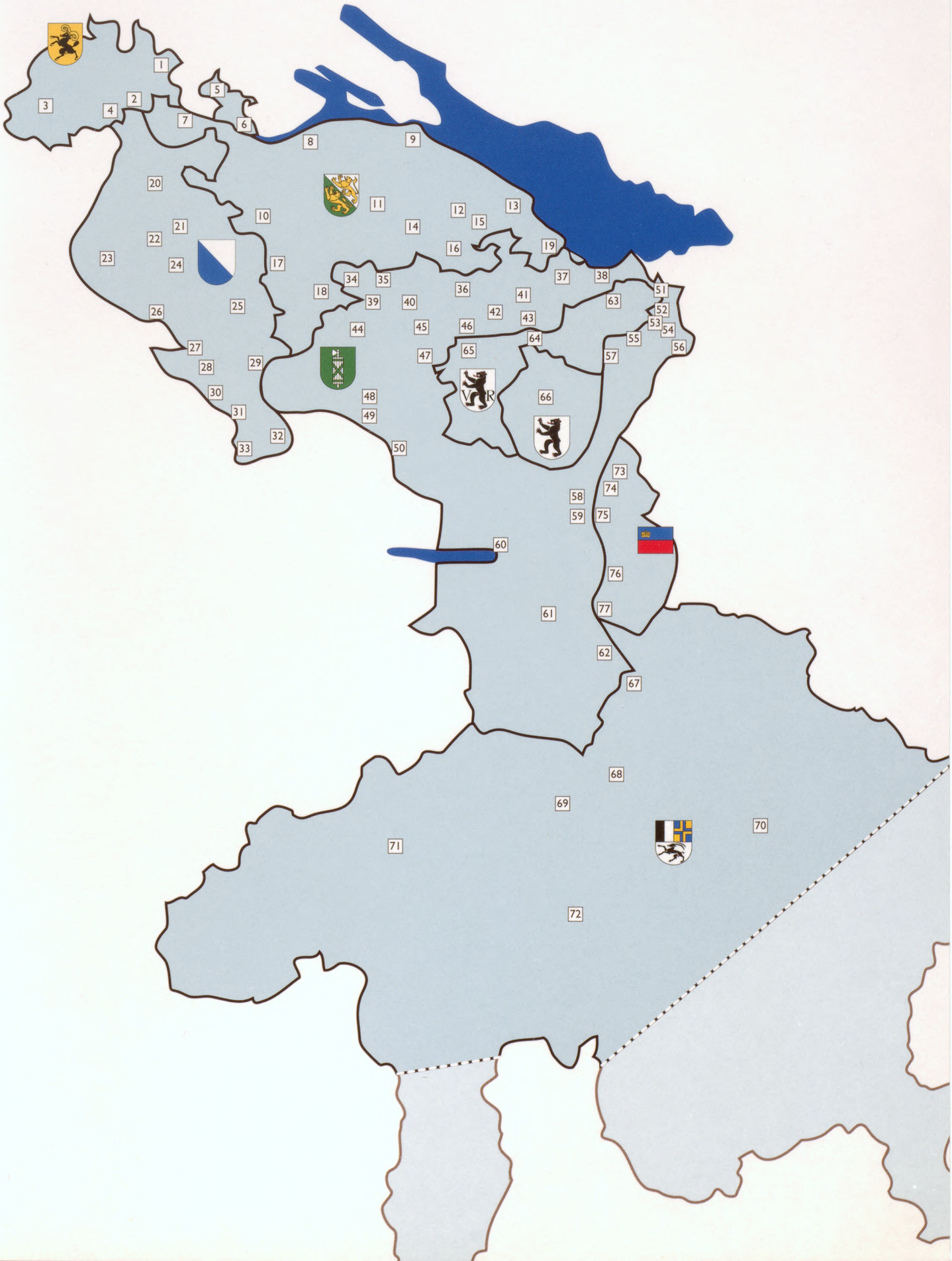
63 Heiden
64 Teufen
65 Herisau

66 Appenzell

67 Landquart
68 Chur
69 Bonaduz
70 Davos
71 Ilanz
72 Thusis

73 Ruggell
74 Eschen
75 Schaan
76 Triesen
77 Balzers

Filialübersicht



Zaubern – Verzaubern

Migros-Mitarbeitende in ihrem Element

Jongleure mit sicherer Hand

Sie führen die Migros Ostschweiz mit Elan und gleichzeitig sicher und konsequent: Leo Staub, Präsident der Verwaltung, und Christian Biland, Geschäftsleiter.

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter
Liebe Kundinnen und Kunden
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Migros Ostschweiz darf auf ein positives Jahr 2010 zurückblicken. Gerade weil die Herausforderungen auch bei leichter Entspannung der allgemeinen Wirtschaftslage zahlreich waren, sind wir sehr zufrieden mit dem erzielten Ergebnis. Trotz Neu- und Umbauprojekten wie dem Einkaufszentrum Rosenberg in Winterthur, trotz dem Langzeittief des Euros, hoher Minusteuerung insbesondere in den Frische-Sortimenten und einer für die Schweiz überdurchschnittlichen Expansion der Konkurrenz in unserem Wirtschaftsgebiet lag der Umsatz der Migros Ostschweiz nur 0,4 Prozent unter Vorjahr.

Dieses Ergebnis ist hauptsächlich geprägt vom Bereich Supermarkt, dem mit Abstand umsatzstärksten der Migros Ostschweiz. Dieser war denn auch von den beschriebenen Herausforderungen besonders betroffen und konnte das Vorjahresergebnis nicht ganz erreichen. Eine positive Entwicklung erlebten hingegen die Fachmärkte, die Gastronomie, die Freizeitanlagen und die Klubschulen.

Die Highlights 2010 zeigen wir Ihnen auf den folgenden Seiten. Eine Übersicht der wichtigsten Zahlen finden Sie auf Seite 4 der Jahresrechnung, die Details dazu auf den Seiten 5 bis 17 derselben.

Attraktive, gut erreichbare Standorte, viel Frische, regionale Produkte und kompetentes, hilfsbereites Personal – so kennen und schätzen die Kundinnen und Kunden die Migros Ostschweiz.

Es sind unsere Mitarbeitenden, die schliesslich dafür sorgen, dass wir tolle Produkte und Dienstleistungen anbieten können und diese von unseren Kundinnen und Kunden auch wahrgenommen und geschätzt werden. Ihre Aufgabe erledigen sie das ganze Jahr über mit einer grossen Portion Leidenschaft und Kreativität. Einige von ihnen sind, wenn es um den Umgang mit Migros-Produkten geht, wahre Zauberinnen und Zauberer. Auf den folgenden Seiten des Geschäftsberichts 2010 zeigen wir Ihnen ein paar Beispiele dafür. Lassen Sie sich von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern inspirieren, verführen, verzaubern.

Für Ihre Treue und Ihre Unterstützung im Jahr 2010 danken wir Ihnen herzlich.

Leo Staub
Präsident der Verwaltung

Christian Biland
Geschäftsleiter

Genossenschaft Migros Ostschweiz

Inhaltsverzeichnis

Highlights 2010 **05**

Ingwerzauberei **08**

Blumenkleid **12**

Geschmacksliebelei **16**

Tanz in den Lüften **20**

Bezaubernde Taschen **24**

Januar:
Eröffnung Klubschule Migros Chur

Am 23. Januar 2010 wurde die Klubschule Migros Chur am neuen Standort eröffnet – ein modernes, helles und bestausgestattetes Gebäude an zentraler Lage zwischen der Tivoli- und der Friedaubrücke entlang der Bahnlinie. Über 500 Kurse werden von rund 200 Kursleitenden professionell durchgeführt.

März:
Einführung AdR-Schweinefleisch

Neu kommen zahlreiche Schweinefleisch-Produkte, welche die Migros Ostschweiz in ihren Frischeabteilungen verkauft, aus der Region und werden im Rahmen von „Aus der Region. Für die Region." angeboten.

April:
Micasa Winterthur in neuem Kleid

Ein neues Ladenlayout mit Wohnkojen im Micasa in Winterthur und ein neues Micasa-Konzept mit den Schwerpunkten Familie, Qualität, Nachhaltigkeit und günstige Preise haben 2010 für einen Aufschwung und positive Wachstumszahlen gesorgt.

Mai:
Verleihung der AdR-Regio-Wurzeltrophäe

Die Feier mit zahlreichen Gästen fand am 30. Mai auf dem Feierlenhof in Altnau TG statt. Die mit 5000 Franken dotierte Auszeichnung erhielt der Gemüseproduzent Erwin Gamper aus Stettfurt TG.

Juni:
Erfolgreiche Seminarwoche für Lernende

Bereits zum zweiten Mal haben die Lernenden des 1. Lehrjahres im Juni eine Seminarwoche weg vom Alltag verbracht. In einem Lagerhaus in Filzbach oberhalb des Walensees lernten die Jugendlichen viel Wissenswertes rund um Themen wie Sucht, Bewegung, Lerntechniken und eigene Finanzen.

August:
Die Migros am ESAF 2010

Als Königspartnerin hat die Migros diesen erfolgreichen Grossanlass vom 20. bis 22. August stark unterstützt. Der Catering-Service der Migros Ostschweiz sorgte für die zahlreichen VIP-Gäste in drei Hallen und für die Besucher an sechs Verpflegungs-, zwei AdR-Ständen und einem Heidi-Stand für das leibliche Wohl. Die Dekorationsabteilung hat zudem das Layout des Festgeländes designt.

August:
Grossandrang bei Baustellenführung

Über 1000 Kunden, Anwohner und Interessierte folgten am 28. August der Einladung, den eindrücklichen Neubau des Zentrums Rosenberg gut ein Dreivierteljahr vor dessen Eröffnung zu besichtigen.

September:
Die Migros kocht neu an der Universität St. Gallen

Seit dem 1. September kocht die Gemeinschaftsgastronomie der Migros Ostschweiz für die Studenten, Professoren und Gäste der Universität St. Gallen. Im November folgte dann mit Stadler Rail AG in Bussnang der zweite grosse Kunde in diesem Geschäftsfeld.

September:
Eröffnung Migros-Restaurant Bahnhof St. Gallen

Am 27. September wurde das Migros-Restaurant Bahnhof St. Gallen nach einem Umbau in neuer Pracht der Kundschaft übergeben.

Oktober:
Neuer Migros-Supermarkt in Altstätten

Am 20. Oktober öffnete der umgebaute Migros-Supermarkt mit einer Frische-Abteilung voller Marktstimmung in Altstätten SG seine Tore.

Oktober:
Eröffnung in Kirchberg-Stelz

Am 28. Oktober eröffneten Migros und Denner mit Kirchberg-Stelz SG in der Ostschweiz ihre zweite gemeinsame Verkaufsstelle an der Peripherie. Bei der Bauweise lag der Fokus stark auf Ökologie und Nachhaltigkeit.

Oktober:
Qualitätslabel für das Einkaufszentrum Rheinpark

Der Rheinpark St. Margrethen hat für die naturnahe Gestaltung seines Areals das Qualitätslabel der Stiftung Natur & Wirtschaft erhalten. Die Stiftung würdigte damit den Einsatz der Migros Ostschweiz zur Förderung einheimischer und standortgerechter Flora und Fauna.

November:
Eröffnung in Pfungen bei Winterthur

Am 25. November eröffneten Migros und Denner ihre dritte gemeinsame Verkaufsstelle in Pfungen bei Winterthur. Der Migros-Supermarkt an der Peripherie bietet viel Frische und Convenience. Es ist der erste Standort der Migros Ostschweiz, der komplett mit LED-Lampen beleuchtet wird.

November:
Migros Ostschweiz erhält „Friendly Work Space"-Auszeichnung

Das Label zeichnet Unternehmen aus, die betriebliches Gesundheitsmanagement als Bestandteil des Unternehmensmanagements verstehen.

Dezember:
Die Migros schenkt ihren Kunden tiefere Preise

Pünktlich zur Umstellung auf die Regalpreisauszeichnung per 1. Januar 2011 hat die Migros ihr Versprechen eingelöst und reduzierte auf 2247 Produkten dauerhaft die Preise. Sie investierte dafür ein Volumen von 160 Millionen Franken. Besonders Frische-Sortimente und die Bio-Linie profitierten von den Preisabschlägen.

Verzauberter Ingwer – Ingwerzauberei

Der starke, scharfe Ingwer ist eine Wurzel, die für kulinarische Genüsse und körperliche Gesundheit sowie Heilung sorgt. Pok Ponsomach, Mitarbeitender Logistik in der Betriebszentrale in Gossau, lebt seit vielen Jahren in der Schweiz. Der Ingwer ist in seinem Heimatland Kambodscha wie auch hier sein ständiger Begleiter.

Ingwer, Poulet und Knoblauch – dies sind die Hauptzutaten für das kambodschanische Gericht, das sich «Chhar khngey sach morn» nennt, übersetzt heisst dies «Ingwer mit Pouletfleisch gebraten». Der Ingwer wird dafür zuerst geschält, danach in feine Scheiben geschnitten, woraus dünne Stäbchen und kleine Stückchen gemacht werden. Diese werden mit dem geschnetzelten Pouletfleisch in der Pfanne mit etwas Öl angebraten, nachdem das Poulet vorweg im Dampf schon leicht gegart worden ist. Abgeschmeckt wird mit Salz und Austernsauce, wer mag, darf auch etwas pfeffern. Und fertig ist das leichte, schmackhafte und gesunde Gericht.

Pok Ponsomach und seine Frau Chan. Siyan servieren dazu eine Reihe weiterer traditioneller Gerichte aus ihrem Heimatland. Man kann aber auch einfach etwas asiatischen Reis oder gedämpftes Gemüse dazu geniessen.

Ingwer ist gut bei Erkältungen, Bauch- und Magenschmerzen, zum Abnehmen, für die Verdauung, bei Blutkreislaufproblemen und vielem mehr. Mit gestampftem Zitronengras, einer Packung Limettenblätter und etwas Salz gekocht ergeben 300 Gramm Ingwerscheiben einen Sud, den man wunderbar für ein Dampfbad in der Badewanne verwenden kann. Laut Pok ein Geheimtipp für «Damenschönheit».

Abendkleid – Blumenkleid

Sie löst alle Fragen nach der richtigen Garderobe: Mit den schönsten Blumen zaubert Claudia Braun, Floristin im Migros Appenzell, zauberhafte Accessoires, die das schlichteste Kleid zu einem Designstück machen, in dem sich jede Trägerin schön und besonders fühlt.

Schon länger steht auf Claudia Brauns Theke im Florissimo Migros Appenzell ein Buch, wo die Kundinnen und Kunden Fotos von ihren Kunstwerken bestaunen können. Ob Brautstrauss, Dekoration für das Candlelight-Dinner oder die Geburtstagsparty – im Mittelpunkt ihrer Kreationen stehen natürlich immer die Blumen selbst. Für das Fotoshooting des Geschäftsberichts 2010 kreierte sie einen Schal und hat ihr Atelier für einmal in die Tonhalle St. Gallen verlegt.

Aus drei Rollen Draht strickt Claudia Braun während rund zwanzig Stunden einen breiten, langen Schal. Dazu hat sie nicht etwa herkömmliche Nadeln, sondern Orchideen-Stäbe verwendet. Diese sind genug gross und auch weniger rutschig. Der Draht kann je nach Wunsch beispielsweise dünner oder dicker, silbern und glänzend oder schwarz und matt sein.

Der Schal bildet den Grund, auf dem die Blumen nun angeordnet werden. Die Blumen, die zur Verzierung verwendet werden, können ganz nach Geschmack ausgewählt werden. Bunt oder uni, edel oder modern können die Farben, zurückhaltend, verspielt oder gar total verrückt die Formen sein. Zusätzlich ersetzen gewisse Arten mit ihrem natürlichen Duft gleich auch noch das Parfüm aus dem Flakon. Blätter und Perlen sind eine schöne Ergänzung.

Der Schal ist fertig, das Model bereit. Vor dem grossen Spiegel wird das Schmuckstück um die Schultern gelegt: eine wunderbare Aufwertung des kleinen Schwarzen, ein Kleid, wie es garantiert keine andere trägt.

Einzelne Blumen werden von Claudia Braun zurechtgerückt, ein leicht welkes Exemplar noch entfernt. Besonders geeignet sind natürlich Blumen, die auch ohne Wasser oder Feuchtigkeit ein paar Stunden lang frisch und schön bleiben, so wie die Orchideen, die für diesen Schal verwendet werden.

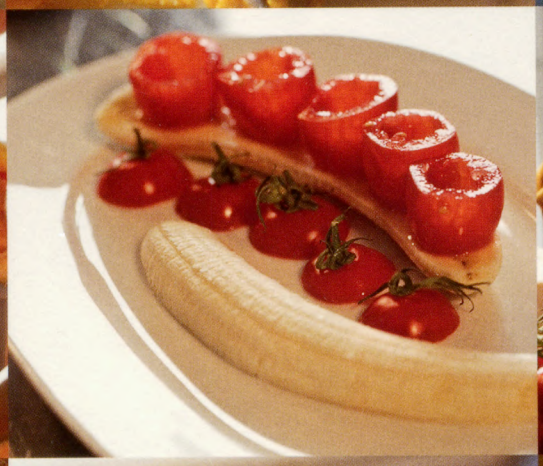
Ein letzter Blick in den Spiegel, ein letztes Zurechtzupfen, und der grosse Auftritt kann kommen.

Haben Sie eine Idee, wie Sie Ihren nächsten Auftritt mit einem einmaligen Kleidungs- oder Schmuckstück gestalten möchten? Claudia Braun berät und kleidet Sie gerne ein: claudia.braun@gmos.ch oder 071 788 16 11.

Geschmacksliebelei

Er ist der Zauberer der Genüsse: Andreas Fischer, Klubschule Migros Ostschweiz, wagt gekonnt Kompositionen von Zutaten, die uns im ersten Moment befremden, im zweiten schon verzücken und verführen …

Dabei spielt er nicht nur mit deren Wirkung auf Gaumen und Auge, sondern auch mit derjenigen auf Körper, Seele und Geist. Denn man ist, was man isst.



Bewusst von A bis Z

Für Andreas Fischer sind Kochen und Geniessen eine Art Kommunikation mit seinem Umfeld. Dabei steht der bewusste Umgang mit den Speisen im Zentrum – bei der Produktion, bei der Verarbeitung, beim Einkauf, bei der Zubereitung und beim Konsumieren. Für Sie hat er drei Köstlichkeiten rund um die Tomate gezaubert. Er gibt unter anderem Kurse an der Klubschule Migros Ostschweiz. Weitere Informationen: www.klubschulen.ch (Suche: Geschmacksliebelei) oder andreas@genuesse.ch

Der Thron der Tomate oder Pizza aperta

„In der Tomatenschale stecken viele Gerbstoffe. Darum vermeide ich Zutaten, die ebenfalls viele Gerbstoffe (Rotwein, Aubergine, Zucchetti) oder viele Salze (Salami, Roquefort) enthalten. Ein Pizzateig passt hingegen perfekt. Leicht umfasst thront nun die Tomate auf ihrem Sockel. Verzaubern lässt sie sich je nach Saison mit Marroni, Kürbis, Pilzen oder Karotten mit Eierschwämmen. So reichen die Eigenaromen für ein vollmundiges Gaumenerlebnis – ohne das Pfeffern und Salzen!"

Die Perlen der Weisheit oder fünf Aromabomben

„Die Tomate hat insgesamt zarte Aromen, und ihr Paradies ist die Kombination mit ebenso sanften Aromapartnern wie Banane, Hirse, Mais oder Reis sowie einheimischen Heidelbeeren oder zartem Gartenrettich – dann sind auch Salz und Pfeffer überflüssig, ja gar zu stark für die sanften Aromen. Ebenfalls unpassend sind wegen ihrer vielen Aromen reife Zitrusfrüchte und eben auch Kräuter wie der Basilikum, der mit der Tomate ein Ungleichgewicht darstellt, das man bei bewusstem Degustieren erschmeckt."

Die Schuhe des Prinzen oder auf leisen Sohlen

„Als Erstes habe ich eine weissschalige Peperoni mit ganz wenigen Gerbstoffen ausgewählt. Dann kommt die Rande, hier in gekochter Variation. Roh ist die Rande zu stark für die Tomate. Knollensellerie und Kapern würzen nun Peperoni und Tomate. Allenfalls schmeckt Ihnen etwas geriebener Parmesan dazu. Salz und Pfeffer sind überflüssig, dafür darf ruhig ein 'Gutsch' Prosecco über die Speise gegossen werden. Sie schmeckt dann noch besser."

Migros-Tanz in den Lüften

Und da fliegt sie, die Migros-Schönheit, von Manfred Stiplovsek zum Leben erweckt. Sie hat eine Spannweite von 103 Zentimetern, eine Länge von 92 Zentimetern und ist 900 Gramm leicht. Besonders agil ist sie mit Hacker-Antrieb, ihre Energie gewinnt sie aus einer LiPo 3S/1700 mAh. Sie lässt sich gerne mit Motor, Querruder und Seitenruder durch den Himmel steuern.

Selitac-Reststücke, Glacestängeli, PET-Flaschen, M-Budget-Feuchttücher, Plastikhüllen für Kreditkarten, Folienreste und, und, und – mit unglaublichem Wissen, Können und einer grossen Portion Kreativität bastelt Manfred Stiplovsek daraus ein Modellflugzeug. Gemeinsam mit seinem Sohn Kevin verbringt er viele Stunden in seinem Gartenschuppen – wenn er nicht im Freizeitbereich des Säntispark in Abtwil arbeitet. Die Idee vom Flieger aus Reststoffen zeichnet er jeweils in einer Skizze vor.

Sohn Kevin ist ein richtiges Migros-Kind. So hatte auch er die Idee mit dem M aus der Kerzenform. Aufgrund der Skizze wird die Grundform des Rumpfs aus der Selitac-Platte ausgeschnitten und mit einem Heissluftföhn vom OBI Heimwerkermarkt in Form gebracht. Danach werden Rumpf und Flügel ein letztes Mal kontrolliert, und es wird die Frontscheibe des Cockpits aus PET eingeschoben. Das Verschlussstück der PET-Flasche wird als Propellerschutz auf der Motorabdeckung verwendet.

Rechts auf dem Foto ist der Flieger bereit für den Erstflug. Zuvor musste aber natürlich noch viel gearbeitet werden. Der Motor und die Mechanik werden eingebaut und der Propeller aufgesetzt. Besonders viel Zeit und Liebe stecken die beiden ins Design des Fliegers. Aus den Verpackungen von M-Budget-Feuchttüchern oder -Windeln für Manfreds Tochter Joy werden Flächen ausgeschnitten und auf den Flieger geklebt, das grosse orange M von Kevin ziert den Rumpf des Fliegers.

Und dann ist sie startbereit, die Migros-Schönheit von Manfred Stiplovsek, der Modellflieger aus Reststoffen. Für die Fotos dieses Geschäftsberichts musste sie sich an einer Angelrute aufhängen lassen. Ansonsten fliegt sie flink wie ein Vogel über Feld, Wald und Dörfer. Und manchmal baut Manfred Stiplovsek auch eine Kamera ein, mit der er Fotos aus der Fliegerperspektive schiessen lässt: So entstehen spannende Bilder von Landschaften und Häusern von hoch oben aus der Luft.

MIGROS
MIGROS

Bezaubernde Taschen

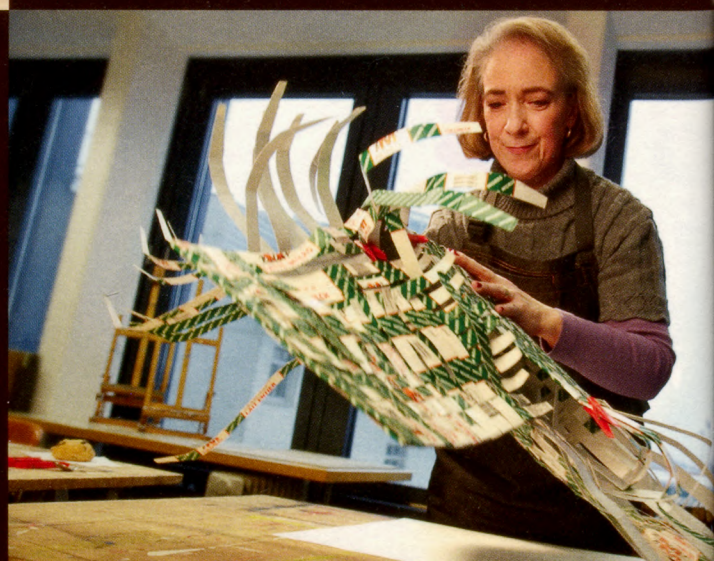
In stunden-, ja tagelanger Arbeit, die für Kopf und Finger eine Herausforderung bedeutet, schafft Brigitte Gugelmann vom Herblinger Markt in Schaffhausen einmalige Trendtaschen aus leeren Tetrapaks. Dabei kann sie wunderbar abschalten und erst noch anderen eine Freude bereiten.

Wenn man wie Brigitte Gugelmann Freunde hat, die einem beim Sammeln von leerkonsumierten Tetrapaks helfen, dann hat man die rund 16 2-Liter-Packungen relativ schnell zusammen. Als Erstes werden die brauchbaren Flächen herausgetrennt, möglichst gross, damit lange Streifen geschnitten werden können.

Es gibt leichter zu reinigende Packungen wie diejenigen, die Eistee enthielten, und aufwendigere wie leere Milchpackungen. Damit die Tasche und ihre Inhalte nicht auf einmal unangenehm zu riechen beginnen, ist eine sorgfältige Reinigung natürlich sehr wichtig.

Die geschnittenen Streifen werden mit einem Bostitch aneinandergeheftet, bis sie die nötige Länge haben für die gewünschte Grösse der Tasche. Die Kraft des Klebstifts reicht dafür nicht, die Streifen würden immer wieder auseinanderfallen.

Wie ein ungeheures und gleichzeitig geheimnisvoll spannendes Meerestier sieht die geflochtene Fläche aus. Ein wildes Tier quasi, das durch Brigitte Gugelmann nun gebändigt wird.



Die Streifen werden jetzt alle verwoben. Weil sie manchmal mit den Fingern fast nicht hindurchzuschieben sind, benutzt Brigitte Gugelmann einen Löffel, mit dem sie die Streifen durch die engen Gänge zieht und stösst.

Nun werden die Seitenteile geflochten, und die Tasche nimmt eine klar erkennbare Form an. Man staunt spätestens hier, wie alles so schön aufgeht und aus diesem Wirrwarr eine runde Sache, eine formvollendete Tasche entsteht.

Manchmal muss Brigitte Gugelmann fast in die Tasche hineinkriechen, um alle Streifenenden schön einflechten zu können. Eine Arbeit, die Ausdauer braucht und – so schön auf dem Foto die Nägel auch aussehen – manchen Nagel von Brigitte Gugelmann schon in Mitleidenschaft gezogen hat.

Aber Mühe und Fleiss haben sich wie immer gelohnt: Ein weiteres schönes Unikat ist fertig. Noch Klettbänder zum Verschliessen und die Träger anbringen – und die Tasche ist bereit für ihren ersten Einkauf bei der Migros.